



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

08. August 2025 NR. 16

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Den größten Fehler, den man im Leben machen kann,
ist immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.

-Dietrich Bonhoeffer-



Termine auf einen Blick

Donnerstag, 14.08.2025

Blaue Tonne

Dienstag, 19.08.2025

Restmüll und gelber Sack

Donnerstag, 21.08.2025

Biomüll

Urlaub des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Ritzler befindet sich vom 11.08. – 29.08.2025 im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter Tel. 07393 / 917383 oder E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Ihre Gemeindeverwaltung



Wir gratulieren



Tanja Thurnherr und Volker Hartmannsgruber

zur Geburt



Ihres Sohn

Aster Joachim Hubert

Sterbefälle im Monat Juli 2025

Sr. Maria – Evangelista Gut, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 gestorben am 23.07.2025 in Untermarchtal

Sr. Mechta Teufel, gestorben am 27.07.2025 in Stuttgart



Mehrzweckhalle bleibt in den Sommerferien geschlossen

Während den Sommerferien vom 31. Juli 2025 – 13. September 2025 bleibt die Mehrzweckhalle – wie in den übrigen Ferien auch – für jeglichen Sportbetrieb geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten.

Entsorgung von Fallobst

Um die Entsorgung von Fallobst zu erleichtern, bietet die Abfallwirtschaft im Herbst zusätzlich Abgabemöglichkeiten an sieben Standorten im Alb-Donau-Kreis an.

Grundsätzlich ist Fallobst Biomüll. Obst aus privaten Grün- und Gartenflächen, das sich nicht anderweitig verwerten lässt, kann in kleinen Mengen in die Biotonne gegeben werden (nicht in die Grüngutsammelplätze).

In größeren Mengen kann Fallobst im **September und Oktober** an den sechs Entsorgungszentren im Landkreis (Blaustein, Ehingen, Erbach, Laichingen, Langenau und Schelklingen) sowie auf der Deponie Beckenghau in Dietenheim-Regglisweiler abgegeben werden. Hierfür werden eigene Container bereitgestellt. Wir bitten Anlieferer darum, sich bei den Mitarbeitern zu melden.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Wasserentnahme im Alb-Donau-Kreis bleibt eingeschränkt Ausnahmen für größere Gewässer

Die Wasserentnahme aus Bächen und kleinen Flüssen im Alb-Donau-Kreis bleibt weiterhin eingeschränkt. Das Landratsamt hat die bestehende Allgemeinverfügung bis einschließlich 26. August 2025 verlängert. Trotz zwischenzeitlicher Regenfälle führen insbesondere kleinere Flüsse und Bäche nach wie vor zu wenig Wasser. Die hydrologischen Kennwerte wie Wasserstände und Abflussmengen liegen an vielen Stellen noch immer deutlich unter den üblichen Niedrigwassergrenzen. In den vergangenen Tagen kam es zwar verbreitet zu teils kräftigen Niederschlägen, doch sie reichen nicht aus, um die Niedrigwassersituation grundlegend zu entschärfen. So liegt der landesweite Durchschnittswert mit 76 mm Regen im Juli weiterhin unter dem für diesen Monat üblichen Mittel. Um eine nachhaltige Verbesserung herbeizuführen, hätte der durchschnittliche Juli-Niederschlag von etwa 91 mm erreicht werden müssen. Für den August wäre ein weiterer durchschnittlicher Monatsniederschlag von mindestens 94 mm notwendig. Entscheidend ist, dass der Regen nicht als Starkregen niedergeht, sondern in Form von gleichmäßigem Landregen fällt – also mit geringer Intensität, dafür über einen längeren Zeitraum. Nur so können Böden und Grundwasserspeicher wieder aufgefüllt werden. Diese sind aktuell vielerorts noch immer unterdurchschnittlich gefüllt. Grund hierfür sind die geringen Niederschlagsmengen der vergangenen Monate: So fielen im Juni 2025 landesweit nur rund 74 mm Regen – das entspricht etwa 69 Prozent des langjährigen Juni-Durchschnitts. Auch die Monate davor waren deutlich zu trocken: Von Februar bis Juni wurde insgesamt nur etwa 57 Prozent der üblichen Regenmenge für diesen Zeitraum gemessen. Die Niederschläge der letzten Wochen haben jedoch in den größeren Fließgewässern zu einer Normalisierung der Wasserstände geführt. Daher gelten die Regelungen der Allgemeinverfügung nicht mehr für die Iller, die Riß, die Rot, die Westernach sowie den Stehenbach. Auch die Donau, der Gießen und die Baggerseen bleiben wie bisher ausgenommen. Die Einschränkungen betreffen insbesondere das Entnehmen von Wasser mit technischen Geräten wie beispielsweise Pumpen. Erlaubt bleibt weiterhin das Schöpfen mit Handgefäßen. Die Regelung gilt auch für wasserrechtlich zugelassene Entnahmen, sofern entsprechende Nebenbestimmungen dies vorsehen. Ziel der Allgemeinverfügung ist der Schutz der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer: Niedrige Wasserstände führen zu höheren Temperaturen und geringerem Sauerstoffgehalt, was die Lebensbedingungen für Wasserorganismen deutlich verschlechtert. Zusätzliche Entnahmen könnten das ökologische Gleichgewicht weiter beeinträchtigen. Hinzu kommt, dass bei niedrigem Wasserstand der Anteil an geklärtem Abwasser im Verhältnis zum natürlichen Flusswasser zunimmt. Die Einschränkungen dienen dem Ziel, die verbleibenden Wasserressourcen zu schützen und weitere ökologische Schäden zu vermeiden. In begründeten Einzelfällen kann bei der unteren Wasserbehörde ein Antrag auf Ausnahme gestellt werden. Aufgrund des hohen öffentlichen Interesses am Gewässerschutz werden solche Ausnahmen allerdings nur sehr restriktiv erteilt.

**Straßensanierung - Gerhauser Straße zwischen Arnegg und B 28
wird ab 1. September gesperrt**

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt ab Montag, den 1. September 2025, den schadhafte Asphaltaufbau der Kreisstraße K 7387 (Gerhauser Straße) zwischen Blaustein-Arnegg und der B 28 auf einer Länge von etwa 400 Metern erneuern, um die Entwässerung der Straße wiederherzustellen. Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern, abhängig von der Witterung, bis zum 12. September 2025.

Die Umleitungsstrecken sind aufgrund der LKW-Sperrung der L 1244 getrennt ausgeschildert:

- Für PKW: B 28 nach Blaustein – L 1244 nach Arnegg und umgekehrt
- Für LKW: B 28 nach Gerhausen – L 241 – K 7379 – Dietingen – Arnegg und umgekehrt

Wegen des Wegfalls der Brücke beim Schotterwerk/B 28 ist ein Aussiedlerhof sowie eine Reitschule derzeit nur über einen Feldweg erreichbar. Dieser zweigt unmittelbar nach dem Bahnübergang an der K 7387 ab. Aufgrund der Vorgaben der Bahn darf man nicht direkt nach dem Bahnübergang nach rechts in den Feldweg einbiegen, damit es nicht zu einem Rückstau kommt. Daher muss man zunächst geradeaus fahren, an der Baustelle wenden und kann dann nach links in den Feldweg einbiegen.



Der Ausbau der Ganztagesangebote im Regierungsbezirk Tübingen geht voran

Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird in Baden-Württemberg stufenweise ab dem 1. August 2026 eingeführt. Kinder im Grundschulalter haben damit Anspruch auf Förderung in einer Ganztageseinrichtung. Der Anspruch besteht an Werktagen, Montag bis Freitag, im Umfang von acht Stunden täglich.

Um die Länder und Kommunen bei der Gewährleistung dieses Anspruchs zu unterstützen, stellt die Bundesregierung im Investitionsprogramm Ganztagesausbau Mittel zur Verfügung. Für den Regierungsbezirk Tübingen wurden zu diesem Zweck insgesamt 61.802.041 Euro bereitgestellt. Gefördert werden können beispielsweise investive Begleit- und Folgemaßnahmen vor Baubeginn – etwa die Räumung und Erschließung von Grundstücken, Baumaßnahmen wie Neubau oder Umbau sowie Investitionen in die Ausstattung einer Ganztageseinrichtung.

Nachdem die durch den Bund zur Verfügung gestellten Mittel bereits am ersten Tag der Antragstellung überzeichnet waren, hat das Land sich entschieden, zusätzliche Landesmittel in Höhe von 861,3 Millionen Euro in den Jahren 2024 bis 2029 bereitzustellen. Mit diesen Mitteln sollen alle vollständigen und begründeten Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen waren und die die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, bewilligt werden können. Beim Regierungspräsidium Tübingen gingen bis zum Stichtag insgesamt 188 Anträge, davon 163 öffentliche Träger und 25 private Träger, ein. Das Kultusministerium hat in Abstimmung mit den kommunalen Landesverbänden festgelegt, in welcher Reihenfolge die Anträge bearbeitet werden sollen. Zunächst werden Anträge geprüft, die bis zum 22. April 2024 eingegangen waren und mit deren Bearbeitung bereits begonnen wurde. Anschließend sind Anträge an der Reihe, die am 22. April 2024 bereits eingegangen waren und einen Anspruch auf Ausgleichsstockmittel angemeldet haben bzw. anmelden werden. Im Anschluss daran werden alle weiteren Anträge, die im Zeitraum vom 22. April 2024 bis zum 11. September 2024 eingegangen sind, geprüft. Bei dieser Gruppe ist die genaue Prüfreihenfolge mit einem Beirat, der je mit einem Vertreter aus Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag besetzt ist, abgestimmt.

Bisher hat das Regierungspräsidium Tübingen über 60 Anträge entschieden. Hierbei handelt es sich um am 22. April 2025 eingegangene Anträge, mit deren Bearbeitung man bis zu einer Verständigung über die Bearbeitungsregeln bereits begonnen hatte, und um erste Anträge, die aus dem Ausgleichsstock gefördert werden wollen. Die Bundesmittel in Höhe von 61.802.041 Euro sind inzwischen vollständig verteilt. Die weiteren Förderanträge, die bis zum 11. September 2024 beim Regierungspräsidium eingegangen sind und die die Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen, werden aus den zur Verfügung gestellten Landesmitteln gefördert.

Karrieretag 2025 - Anders als Du denkst! Karrieretag bei der Deutschen Rentenversicherung Am 19. September 2025 Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst kennenlernen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 19. September 2025, unter dem Motto „Anders als Du denkst!“ zum ersten Karrieretag ein. An gleich zwei Standorten – in Karlsruhe und Stuttgart – haben Interessierte die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten bei einem großen öffentlichen Arbeitgeber im Ländle zu informieren. Ob Ausbildung, duales Studium, Direkteinstieg oder berufliche Neuorientierung – die DRV BW ist eine moderne Arbeitgeberin mit gesellschaftlichem Sinn und Zukunft. Neben umfassenden Informationen rund um die Arbeitswelt des Rentenversicherungsträgers in der Region Baden-Württemberg erwarten die Besucherinnen und Besucher an diversen Stationen interaktive Einblicke in Themenwelt der Sozialversicherung, Informationsangebote zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden, Studierenden und Auszubildenden sowie Bewerbungstipps aus erster Hand.

Veranstaltungsdetails:

Freitag, 19. September 2025 von 12 bis 18 Uhr,

Karlsruhe, Gartenstraße 105 und

Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105

Der Eintritt ist frei, Anmeldung über unser [Kontaktformular](#) auf www.deinkarrieretag.de

Weitere Informationen zum Karrieretag und zu aktuellen Stellenangeboten finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere **Druckfähige Bildmotive zum Karrieretag** finden Sie auf www.driv-bw.de im Pressebereich unter Pressemitteilungen.

Anrechnungszeiten - Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente Wer jetzt die Schule beendet: Ausbildungsplatzsuche melden

Die Schule ist passé – und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit. Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung.

SCHULE



Schule an der
Donauschleife

Schulfest an der Schule an der Donauschleife Munderkingen

Besucher erhalten Einblicke in den Schulalltag. Pünktlich um zehn Uhr startete am letzten Samstag vor den Sommerferien das Schulfest der Schule an der Donauschleife. Musikalisch eröffneten das Schulorchester und der Grundschulchor das Fest auf dem Schulhof. Rektorin Jutta Braisch, Bürgermeister Thomas Schelkle und der Vorsitzende des Fördervereins Uli Spranz begrüßten die anwesenden Gäste ganz herzlich. Dieses Fest sollte die Möglichkeit bieten, Einblicke in das Schulleben und die vielen Aktivitäten der einzelnen Klassen zu bekommen, aber auch miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Schullied „Wir sind stark, doch nur gemeinsam“ unterstrich dies.

Nach diesem gemeinsamen Auftakt konnten dann die vielen Ausstellungen und Mitmachaktionen der einzelnen Klassen auf dem gesamten Gelände besucht werden. Das Angebot, das die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie dem Elternbeirat auf die Beine gestellt hatten, war vielfältig und abwechslungsreich. In der Grundschule konnte man Glückssteine bemalen oder viele Spiele zum ABC erleben. Außerdem gab es Ausstellungen zu vielen bearbeiteten Themen des Schuljahres. Hier sah man viele begeisterte und stolze Grundschülerinnen und Grundschüler, die ihren Eltern oder Großeltern ihre Werke zeigten. Auf dem Schulhof war buntes Treiben mit Torwandschießen, Dosenwerfen und Kegeln. Der Förderverein hatte ebenfalls einen Stand und informierte über seine Tätigkeit. Zudem führte die Theater-AG der Klasse 3 das Theaterstück „Die Rettung des magischen Waldes“ auf. Bei einem Platzkonzert zeigten die Bläserklassen 5 und 6 und der Grundschulchor ihr Können. Die älteren Schüler zeigten im Chemieraum Experimente und jeder durfte eine eigene Seife herstellen. Beim VR-Erlebnis konnte man in virtuelle Welten reisen und auch das Kinderschminken erfreute sich großer Beliebtheit. Aus den Projekttagen der Vorwoche wurden einige Ergebnisse ausgestellt und in der Druckwerkstatt durfte man eigene Drucke herstellen. Ganz schön laut war es im Musikraum. Hier stellte Musikschulleiter Volker Frank die Musikschule Raum Munderkingen vor und das Ausprobieren der Instrumente sorgte für viel Begeisterung. Die Schule an der Donauschleife arbeitet mit vielen Bildungspartnern zusammen, von denen einige auch am Schulfest da waren und sich vorstellten. Das kulinarische Angebot war ein wahrer Gaumenschmaus: Die Schüler boten gemeinsam mit ihren Lehrern Pommes, Grillwurst, Gemüsespätzle, Crêpes, Waffeln, und Eis an. Und zum Nachtisch konnte man sich am reichlichen Kuchenbuffet des Elternbeirates bedienen. Ein gelungenes Schulfest, das tolle Möglichkeiten zum Austausch und für Begegnungen bot und interessante Einblicke in den Schulalltag möglich machte.



GRUNDSCHULE UNTERMARCHTAL/LAUTERACH

Was ist Energie? – Ein spannender Besuch von Berthold Merk

Vor Kurzem besuchte Kaminkehrermeister und Gebäudeenergieberater Berthold Merk gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Melanie König die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3/4. Im Mittelpunkt stand das Thema erneuerbare Energien und die Kinder waren begeistert.

Zu Beginn der Stunde überlegten die Kinder gemeinsam mit Herrn Merk, was Energie überhaupt ist und sammelten im Anschluss verschiedene Energiequellen. Dabei wurden erneuerbare Energien wie Sonne, Wind und Wasser besprochen, aber auch endliche Ressourcen wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Der Energieberater erklärte anschaulich die Vorteile der erneuerbaren Energien und warum es wichtig ist, diese zu nutzen. Anschließend wurde es praktisch: In Gruppen durften die Kinder verschiedene Experimente durchführen, die Energie durch Wasser, Wind und Wärme sichtbar machten. Kleine Modelle wurden gebaut und deren Funktionsweise erprobt.

Zum Abschluss des Besuches überlegten die Kinder zusammen, wie sie im Alltag Energie sparen können. Sie sammelten viele kreative Ideen, von der Nutzung von Fahrrädern bis hin zum bewussten Ausschalten von Lichtern.

Der Besuch des Kaminkehrermeisters war nicht nur lehrreich, sondern auch ein großer Spaß für die Schülerinnen und Schüler. Wir danken Herrn Merk und Melanie König herzlich für die spannenden Stunden und die wertvollen Informationen zu einem wichtigen Thema!



Vereinsmitteilungen



Samstag 13.09.2025

Abfahrt: Ca. 9.00 Uhr in Untermarchtal

1. Stopp Tettnang: Hopfenmuseum mit Biertasting (alternativ Alkoholfrei)

2. Stopp Meersburg: Weinfest / Zeit zur freien Verfügung

Rückkehr: Ca. 19 Uhr mit anschließendem Ausklang in der Zunftstube

Getränke und Vesper im Bus frei!

Anmeldung bis: 31.08.2025

Anmeldung bei Katrin Spähn oder
direkt über folgenden QR-Code.
Teilnahme nur als Mitglied der NZU
möglich.

Erwachsene: 40,00 €

Jugendliche/Kinder bis 16 Jahre: 35,00 €
(Beteiligung wird im Bus eingesammelt)



Narrenzunft Untermarchtal e.V.

SV Untermarchtal: Sportfest

Der Sportverein Untermarchtal 1946 e.V. bedankt sich bei allen die durch ihr Kommen zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht auch an alle Helfer und Sponsoren ohne Euch wäre ein solches Fest nicht machbar.

Vielen Dank

Eure Vorstandschaft

SV Untermarchtal: Start zum 45. Jugendzeltlager

Untermarchtal. (hi) Gleich am ersten Ferientag startete die Jugendabteilung des SV Untermarchtal zum 45. Jugendzeltlager. 21 Jugendliche und mehrere Begleiter mit ihren Fahrrädern stellten sich zum Start beim Info-Zentrum. Katrin Spähn vom Sportverein erklärte dabei nochmals einige Regeln zur Fahrt mit den Fahrrädern zum Ziel Dietershausen. Dort wird das Zeltlager bei der Sportanlage der SF-Bussen eingerichtet. Das Motto des Zeltlagers sollte beim Start noch eine geheime Sache sein. Doch es wurde bekannt, dass unter dem Titelmotto „Theater“ einiges in Vorbereitung während des Aufenthaltes am Ziel ist. Hierzu werden 4 Tage Zeltlager zum Spiel und Spaß den Aufenthalt reichlich ausfüllen. Vor dem Start stellten sich die Jugendlichen zum Gruppenfoto mit ihren Fahrrädern vor dem Infozentrum und ehemaligen Bahnhof.



Was sonst noch interessiert



Wir haben Betriebsferien

vom 25.08.2025 – 06.09.2025

Ab Montag, 08.09.2025 sind wir wieder für Sie da.

Ihr Autohaus Siegle Team

Das Autohaus in Ihrer Nähe

Obermarchtal Tel. 07375-9119

Land-Frauenverein Obermarchtal und Umgebung

Exkursion nach Emeringen

Am **Mittwoch, 20.08.2025 um 13.30 Uhr**, besuchen wir Emeringen und lassen uns überraschen, welche interessanten Plätze und Geschichten das kleine Dorf zu bieten hat. Der ehemalige Bürgermeister Josef Renner wird die Führung moderieren. Nach der Führung lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Jede sollte ihr Gedeck selber mitbringen. Für das, was draufkommt, sorgen wir. Anmeldung über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel 07375-922 642)

Wir freuen uns auf ein weiteres schönes Event
Vorsitzende Andrea Fischer



Gemeinde Oberstadion

Alb-Donau-Kreis

Erzieher/in (m/w/d) für den Naturkindergarten Oberstadion gesucht!

Die Natur ist Ihr zweites Zuhause? Sie möchten Kinder auf ihrer Entdeckungsreise begleiten und in einem liebevollen Umfeld arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Erzieher/in oder eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit für unseren Naturkindergarten in Oberstadion. Die Stelle ist unbefristet.

Wer wir sind:

Unser Naturkindergarten bietet maximal 20 Kindern einen einzigartigen Raum zum Spielen, Lernen und Entdecken – mitten in der Natur. Wir setzen auf eine naturnahe und ganzheitliche Pädagogik, die die individuelle Entwicklung der Kinder fördert und ihnen wertvolle Naturerfahrungen ermöglicht.

INTERESSIERT?

Weitere Infos unter: www.oberstadion.de/aktuelles

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen **bis zum 30.09.2025** an:

Gemeinde Oberstadion

Kirchplatz 29

89613 Oberstadion

E-Mail: kevin.wiest@oberstadion.de

Für weitere Informationen steht Ihnen **Herr Bürgermeister Kevin Wiest** gerne unter der Telefonnummer **07357/9214-0** zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Open Air Kino

Lauterach

Samstag, 16. August 2025

Infozentrum



Die leisen und die großen Töne

Der gefeierte Dirigent Thibaut ist an Leukämie erkrankt und braucht einen Knochenmarkspender. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm helfen könnten. Und tatsächlich findet er einen älteren Bruder, der Musiker und Fabrikarbeiter ist. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musikalischen Reise.

Berührendes und unterhaltsames Kino für eine laue Sommernacht!

Regie: Emmanuel Courcol

Frankreich 2024 / 103 Min. / FSK: 0

Filmbeginn: 21.00 Uhr
bzw. bei Einbruch der Dunkelheit

Eintritt: 8,-€



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 10.08.2025 bis 24.08.2025

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

19.Sonntag im Jahreskreis

Sa 09.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kurfess mit Primizsegen, Emeringen
So 10.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier m. Primizsegen/Patrozinium,
		Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 11.08.	G Klara von Assisi	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 12.08.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	19.00 Uhr	Vesper Klosterkirche
Mi 13.08.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Klosterkirche
Do 14.08.	G Maximilian Kolbe	
	16.00-18.00 Uhr	Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 15.08.	H Mariä Himmelfahrt	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Vesper, Klosterkirche

	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräutersegen, Klosterkirche
Sa 16.08.	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

20.Sonntag im Jahreskreis

Sa 16.08.	18.00 Uhr	Betstunde, Emeringen
	19.00 Uhr	Festmesse mit Kräuterweihe, Emeringen
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 17.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Kapelle Lauterach
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	17.00 Uhr	Konzert, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 18.08.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 19.08.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rechtenstein
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 20.08.	G Bernhard von Clairvaux	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	15.30 – 16.30 Uhr	Bücherei, Pfarramt Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper/ Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
Do 21.08.	16.00-18.00 Uhr	Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 22.08.	G Maria Königin	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 23.08.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

21.Sonntag im Jahreskreis

Sa 23.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
So 24.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Personalveränderungen in der SE Marchtal

Zum 01. Oktober 2025 wird Diakon Johannes Hänn auf eigenen Wunsch von 100% auf 70% reduzieren und die Aufgabengebiete der Erstkommunion- und Firmvorbereitung abgeben.

Die vakante Stelle von 30% wird im nächsten Amtsblatt der Diözese ausgeschrieben.

Zeitgleich freue ich mich, dass ich mit etwas Einsatz und Engagement in Rottenburg erreichen konnte, dass Pastoralreferent Andreas Grüner, wohnhaft in Zwiefalten, ab 01. September 2026 mit 10% bei uns einsteigt, um die Erstkommunionvorbereitung und Jugendarbeit zu machen. Sobald die vakante Stelle im Herbst ausgeschrieben wird, wird sich Pastoralreferent Andreas Grüner darauf bewerben und dann zum nächsten Schuljahr [2026/27](#) bei uns anfangen, wenn er die Stelle dann bekommt (Die Entscheidung liegt in Rottenburg).

Im nächsten Mitteilungsblatt wird sich Andreas Grüner noch bei Ihnen noch vorstellen.

Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit Andreas Grüner, der sein Büro im Pfarrbüro in Obermarchtal haben wird.

Ihr Pfarrer Gianfranco Loi

Grüß Gott und Hallo!

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Andreas Grüner, ich bin 36 Jahre alt und von Beruf Pastoralreferent. Ich freue mich, dass ich einen Teil meines Dienstes als Pastoralreferent ab 01. September 2025 bei Ihnen in der Seelsorgeeinheit Marchtal ausüben darf. Ich werde zunächst einmal bei Ihnen mit einem kleinen Stellenanteil vor allem für die Erstkommunionvorbereitung in der Seelsorgeeinheit zuständig sein und zusätzlich mit einem größeren Stellenanteil an der Realschule und an der Berufsschule in Münsingen Religion unterrichten.



Geboren und aufgewachsen bin ich in Horb am Neckar, einer Stadt am Rande des Schwarzwalds. Dort war ich viele Jahre in der Ministrantenarbeit meiner Heimatgemeinde St. Stephanus in Horb-Isenburg aktiv. Darüber hinaus prägte mich vor allem die Arbeit in der Schönstattjugend unserer Diözese. Im Oktober 2010 habe ich mein Theologiestudium in Tübingen begonnen, welches ich im Juli 2016 abgeschlossen habe.

Im September 2016 bin ich als Pastoralassistent (Berufseinführung zum Pastoralreferenten) in den Dienst unserer Diözese gestartet und war für 3,5 Jahre in der Seelsorgeeinheit Ravensburg-Mitte im Dekanat Allgäu-Oberschwaben tätig, wo ich im Juni 2019 von Weihbischof Matthäus Karrer zum Pastoralreferenten beauftragt wurde.

Seit Februar 2020 war ich nun als Pastoralreferent in der Seelsorgeeinheit Münsingen tätig, wo ich unter anderem für die Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Wortgottesfeiern, Beerdigungen und Ökumene zuständig war.

Mit meiner Frau und unseren beiden Kindern wohne ich in Zwiefalten, wo meine Frau ebenfalls als Pastoralreferentin in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb tätig ist und darüber hinaus auch als Dekanatsreferentin im Dekanat Ehingen-Ulm.

Ich freue mich darauf Sie persönlich kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Bis zu einem persönlichen Kennenlernen wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Andreas Grüner

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf · Neuburg
Dekanat Ehingen-Ulm



Einladung „Wallfahrt auf den Bussen“

Liebe Seniorinnen und Senioren der SE Marchtal,
Liebe interessierte Mitglieder
in unseren Kirchengemeinden,

Wir möchten sie herzlich zu unserem nächsten Angebot
im Rahmen unserer Begegnungstreffen in unseren Kirchen-
gemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal einladen.



„Wallfahrt auf den Bussen“

Donnerstag, 25. September 2025 ab 13.30 Uhr

Wir fahren mit dem Bus (Zusteigemöglichkeit ihn jeder Pfarrgemeinde der SE-Marchtal-Zeitplan s.u.).

Ankunft Offingen-Bussenparkplatz ca.14.15 Uhr. Fußweg zu Bussenkirche oder Hochfahrt mit dem Shuttlebus.

15.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit P. Alfred Tönnis omi und Diakon Johannes Hänn.

Anschließend Einkehr mit Kaffee und Kuchen im Bussenstüble.

Ca. 17.00 Uhr Rückfahrt (Ausstieg an den Einstiegsstellen) – Lauterach Krone ca. 17.45 Uhr.

Kostenbeitrag: 15 € pro Person (wird im Bus eingesammelt!), Kaffee u. Kuchen im Bussenstüble.

Anmeldung schriftlich an die Pfarrbüros in Obermarchtal/Untermarchtal. Rückfragen an Diakon Johannes Hänn.

Abfahrtszeiten:

Lauterach , Hst. Krone 13:30 Uhr

Untermarchtal, Infozentrum 13:35 Uhr

Obermarchtal, Adler 13:45 Uhr

Emeringen, Rathaus

13:55 Uhr

Reutlingendorf, Bushaltestelle 14.05 Uhr

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

Pfarrer Gianfranco Loi
SE Marchtal

Diakon Johannes Hänn
SE Marchtal

Bernhard Mittl
Kirchengemeinderat
St. Andreas Untermarchtal

Anmeldung „Wallfahrt auf den Bussen“ Donnerstag, 25. September 2025:

(Anmeldeschluss 01.09.2025)

.....
Vor- und Zuname

.....
Vor- und Zuname

.....
Telefon

Zustieg in den Bus in:
.....

.....
Datum

.....
Unterschrift

Wallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Padua, Süditalien und Assisi im Mai 2026

Nach der sehr erfolgreichen Rom-Wallfahrt im Mai 2024, möchte ich für 2026 wieder eine Wallfahrt anbieten, nachdem mich schon sehr viele Menschen darauf angesprochen haben, dass ich wieder eine anbieten soll.

So werde ich vom 15. Mai 2026 bis 22. Mai 2026 wieder eine Busreise nach Italien anbieten. Dieses Mal fahren wir zunächst von Obermarchtal nach Padua zum Grab des heiligen Antonius, wo wir uns einen Tag aufhalten werden. Am nächsten Tag reisen wir ins süditalienische Apulien, wo wir uns 4 Tage aufhalten werden, um Monte Sant'Angelo, San Giovanni Rotondo (Wirkungsort des heiligen Padre Pio), sowie Trani und Bari besuchen werden. In Bari werden wir auch das Grab des heiligen Nikolaus von Myra besuchen. Dann werden wir weiterfahren in die Heimat meiner Mutter, einer Naturidylle am Stiefel Italiens, und dort die berühmten Kraterseen Monticchio mit der ehemaligen Benediktinerabtei San Michele Arcangelo besuchen. Nach einer Übernachtung in der Nähe von Benevento, fahren wir durch Kampanien an Rom vorbei nach Assisi, wo wir 2 Übernachtungen haben werden. In Assisi wollen wir die Wirkungsorte des heiligen Franziskus und der heiligen Klara besuchen und das mit einem Spaziergang nach San Damiano abrunden, wo der berühmte Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi entstand. Von Assisi treten wir dann wieder am 22.05.26 die Heimreise an.

Zu dieser Wallfahrt wird es einen **Informationsabend am Freitag, 19. September 2025 um 19 Uhr im Torbogensaal in Obermarchtal geben.** Bitte tragen Sie sich schon diesen Termin ein und geben ihn an alle Interessierte weiter.

Ihr Pfarrer Gianfranco Loi

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Sommerlicher Bierkonvent am Wiblinger Albvereinshäusle

„Kneipe, Schänke, Boiz, Spelunke“ heißt es am Donnerstag, 21. August, 19.00 Uhr beim Bierkonvent des Dekanats im Biergarten am Albvereinshäusle Ulm-Wiblingen. Dr. Wolfgang Steffel erläutert die Kultur- und Religionsgeschichte des Wirtshauses kurzweilig und mit selbst komponierten Liedern, darunter ein Hymnus auf die Brauerpatrone Florian, Vitus, Augustinus und Laurentius. Die erste Wirtin der Literaturgeschichte, Siduri, empfängt Gilgamesch im gleichnamigen Epos, als dieser um Enkidu, den ersten erwähnten Biertrinker, trauert und für ihn Ewigkeit erhofft. Ewigkeit, meint die Wirtin, sei nicht irgend woanders, sondern gerade hier in der Schenke zu finden. Bischof Hatto von Basel erließ 794 ein Edikt, dass Kirchenleute auf Reisen einen Bogen um Tarvenen machen sollten. Die römische „taberna“ hatte auch in Germanien Fuß gefasst und keinen guten Ruf. Bereits ab 18.00 Uhr Möglichkeit zum Abendessen. Eintritt frei, Spenden erbeten. Anmeldungen sind bis 20.08. beim Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.

Philipp-Jeningen-Wallfahrt von Eichstätt nach Ellwangen

Vom Montag, 25. bis Sonntag, 31. August sind Pilger aus der Region zur 34. Fußwallfahrt der „action spurensuche“ von Eichstätt nach Ellwangen auf den Spuren des seligen Philipp Jeningen eingeladen. Der Weg durchs Altmühltal und das Nördlinger Ries führt von vom Geburtsort Jeningens zu seiner Grabstätte in der Ellwanger Basilika. Zum äußeren Gehen der 120 Kilometer treten Besinnung und allabendliche Eucharistiefeier. Bei diesen „Exerzitien auf dem Weg“ mit einem Leitungsteam um Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel wird besonders die göttliche Tugend der Hoffnung betrachtet. Es wird in einfachen Quartieren übernachtet, das Gepäck in einem Begleitfahrzeug transportiert. Am 25. August gibt es um 10.00 Uhr eine gemeinsame Anfahrt ab dem Hauptbahnhof Ulm nach Ellwangen und von dort mit Reisebus zum Ausgangspunkt der Wallfahrt nach Eichstätt. Infos über das katholische Dekanat Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de und über www.action-spurensuche.de.